

<http://www.derwesten.de/staedte/olpe/2786-Unterschriften-fuer-Bestattungswald-id3766704.html>

Bürgerbegehren

## 2786 Unterschriften für Bestattungswald

Olpe, 27.09.2010, Michael Alexander



Bei der Stimmauszählung auf dem Marktplatz (v.l.): Gisela Lehwald, Peter Kühn und Wolf Heller, Mitinitiatoren des Bürgerbegehrens, und der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Wolfgang Wigger.

**Olpe. „Das war ein voller Erfolg“, freute sich Peter Kühn, Mitinitiator des Bürgerbegehrens „Bestattungswald in Olpe“, am Samstag auf dem Marktplatz.**

Nach dem endgültigen Auszählen der Stimmen staunten selbst die Organisatoren der Initiative: Mit exakt 2 786 Unterschriften für den Bestattungswald hatten die Olper Bürger die rechtlichen Vorgaben mehr als erfüllt: 1172 Stimmen über dem Soll.

Die Befürworter eines Bestattungswaldes in der Kreisstadt hätten zwar noch eine Woche lang weiter Stimmen sammeln können, doch angesichts dieses eindrucksvollen Bürgervotums setzten sie bereits am Samstag einen Schlusstrich unter ihre Aktion.

1 614 Unterschriften hätten gereicht, um die Stadtverordnetenversammlung zu beauftragen, das Thema „Bestattungswald“ zu beraten und einen Beschluss darüber herbei zu führen.

Sollte der Rat sich trotz der mehr als 2 700 Unterschriften nicht für einen Bestattungswald aussprechen, will der Olper Initiativkreis einen Bürgerentscheid in Angriff nehmen. Dazu bleibt ihm dann ein Vierteljahr Zeit.

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens hoffen allerdings schon für die kommende Ratssitzung auf eine Mehrheit. Stimmen die Fraktionen der Grünen, der UCW und der SPD geschlossen für den Bestattungswald, „fehlen uns noch vier Stimmen von der CDU und der FDP“, so Peter Kühn.

Deshalb werde die Initiative in den kommenden Tagen weiteren Gespräche mit den Fraktionen führen. Ein Bürgerentscheid, falls er denn notwendig werden sollte, sei schließlich mit einem beachtlichen finanziellen Aufwand verbunden.

Die nächste Sitzung der Olper Stadtverordnetenversammlung findet am 4. November statt.

Nach dem Willen der Petenten soll der Bestattungswald in Sondern entstehen. Ein Waldgrundstück in unmittelbarer Nähe des dortigen Friedhofes sei wegen den Nebeneinander von Bäumen und offener Flächen sowie wegen seines gefälligen Erscheinungsbildes bestens dafür geeignet. Ganz wichtig sei der finanzielle Aspekt: Das Grundstück gehöre bereits der Stadt Olpe.

Am kommenden Mittwoch wird das Bürgerbegehren „Bestattungswald in Olpe“ seine Unterschriftenlisten um 11 Uhr im Rathaus an Bürgermeister Horst Müller übergeben.